



2. VDI-Fachtagung

Leichte E-Mobilität: Fahrzeuge für den urbanen Raum

Der Branchentreff für
die Leichte E-Mobilität
und Micromobilität

Bildquelle: © iStock.com –
topae – Petmal – bugh – Kyburz

Die Top-Themen:

- **Strategien eines Automobilzulieferers im Bereich der Leichten E-Mobilität**
- **Welche Anforderungen müssen E-Leichtfahrzeuge für CarSharing-Kunden erfüllen?**
- **Entwicklung eines Leichtfahrzeuges für die städtische Mobilität**
- **Transport und Logistik: 16.000 verkaufte Fahrzeuge für die Citylogistik**
- **Was erwarten die Nutzer und Anwender von Fahrzeugen der Leichten E-Mobilität?**
- **START-UP Elevator-Pitches: Lassen Sie sich innovative Konzepte und Ideen zur leichten E-Mobilität präsentieren**

+ Parallele Veranstaltung

Ladeinfrastruktur für
Elektromobilität

+ **buchbarer Spezialtag**
Wasserstoff-Infrastruktur

+ **Fachausstellung**

+ **Fahrzeugparcours**

Tagungsleitung

Hannes Neupert, Präsident,
ExtraEnergy e.V. / Executive
Director EnergyBus e.V.

Folgende Unternehmen und Institute sind am Tagungsprogramm beteiligt:

atai design network | Atelier Papenfuss | Bosch eBike Systems | Brose Antriebstechnik GmbH & Co KG |
Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) | Continental Engineering Services | DB Netz AG | Fraunhofer-Institut für Arbeits-
wirtschaft und Organisation (IAO) | Fraunhofer ISE | Innovationszentrum für Mobilität & gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) |
KTM Technologies | KYBURZ Switzerland AG | Pexco GmbH | Robert Bosch GmbH | RYTLE GmbH | Schaeffler Technologies AG & Co. KG |
SFL technologies GmbH | Stadtmobil Rhein-Neckar AG | Volkswagen AG | Zweirad-Industrie-Verband e.V. (ZIV)



1. Veranstaltungstag Dienstag, 11. September 2018

09:00 **Registrierung**

09:30 **Begrüßung und Eröffnung**

Hannes Neupert, Präsident, ExtraEnergy e.V. / Executive Director EnergyBus e.V.

Eröffnungsvorträge

09:40 **Der rasante Wandel der urbanen Mobilität**

- Nutzer- und Anwenderanforderungen im Wandel
- Fahrverbote für Dieselfahrzeuge und die Folgen für die Mobilität in der Stadt
- Transport und Citylogistik
- Mobilität muss schnittstellenkompatibel sein
- Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf die Mobilität?
- Wie wird die Mobilität in deutschen Großstädten in 10 Jahren aussehen?

Prof. Dr. Andreas Knie, Geschäftsführer des Innovationszentrums für Mobilität & gesellschaftlichen Wandel (InnoZ), Berlin

10:20 **Vom E-Bike-Hersteller zur eMobility Crossover Company**

- Warum ist das E-Bike erst der Anfang der Evolution der Leichten E-Mobilität?
- Wo liegen die Märkte und die Kunden der leichten E-Fahrzeuge?
- Welche Strategien verfolgt eine eMobility Crossover Company?
- Wie wird Mobilität im urbanen Raum in 10 Jahren aussehen?

Susanne Puello, Geschäftsführerin, Pexco GmbH, Schweinfurt

☕ 11:00 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

11:30 **Urbane und städtische Mobilität aus Sicht eines Automobilzulieferers**

- Der Fahrzeugmarkt für die urbanen und städtische Mobilität
- Strategien und konkrete Projekte eines Automobilzulieferers für die Leichte E-Mobilität
- Mehrspurige Pedelecs als Cargo- und Pendlerfahrzeug
- Vision zur Weiterentwicklung der Leichten E-Mobilität in den nächsten Jahren

Prof. Dr.-Ing. Tim Hosenfeldt, Leiter Zentrale Innovation, Schaeffler Technologies AG & Co. KG, Herzogenaurach

Neue Rahmenbindungen und Infrastruktur für Leichte E-Mobilität

12:10 **Elektro-Kleinstfahrzeuge/Mikromobilität: Grundlagenforschung für zukünftige Fahrzeugkategorien und Zulassungsvoraussetzungen**

- Bestehende und Vorschlag für neue Fahrzeug-Kategorien
- Mögliche Voraussetzungen für die Typgenehmigung von Elektrokleinstfahrzeugen
- Technische Anforderungen, Wahl der Verkehrsfläche, Sicherheit und weitere Aspekte
- Ausblick auf weitere Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen

Dipl.-Ing. Maxim Bierbach, Referat F1 – Aktive Fahrzeugsicherheit und Fahrerassistenzsysteme, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt), Bergisch-Gladbach

☕ 12:50 **Mittagsessen mit Besuch der Fachausstellung und des Fahrzeugparcours**

14:20 **Best Practice Example: Framework and urban structures as accelerators for light e-mobility in the Netherlands**

- Figures, data and facts on light e-mobility in the Netherlands
- What changes and developments in cities have led to successful changes in light e-mobility in urban areas?
- What changes can be observed in the Netherlands and which vehicles are required?
- How will urban mobility in the Netherlands change over the next 10 years?

Ton Dagers, Owner, IBC Mobilization, Utrecht

Innovative Fahrzeugkonzepte und Zielgruppen

15:00 **Transport und Logistik: 16.000 verkaufte Fahrzeuge für die Citylogistik**

- Zielgruppen, Kunden und Märkte von E-Kleinfahrzeugen für den Citytransport
- Ausgangsüberlegung und Lessons Learned
- Technische Herausforderungen und angepasste Lösungen
- Batterietechnik und Ladeinfrastruktur
- Flottenmanagement und Erfahrungen aus dem Flotteneinsatz bei der Schweizer Post

Martin Kyburz, Geschäftsführer, KYBURZ Switzerland AG, Schweiz

☕ 15:40 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

16:10 **Entwicklung eines Leichtfahrzeuges für die städtische Mobilität**

- Motivation, Ausgangsüberlegung und Zielgruppe
- Plattformtechnologie und Möglichkeiten der Massenfertigung
- Warum witterungsunabhängig?
- Batterietechnik und Ladeinfrastruktur
- Ausblick auf die Weiterentwicklung des Fahrzeugs

Dr. Martin Perterer, KTM_TECHNOLOGiES GmbH, Salzburg, Österreich

16:50 **Best Practise Beispiel: Integrierte multifunktionale Logistiklösung für die letzte Meile**

- Ausgangsüberlegung zur Entwicklung des RYTLE-Konzeptes
- Markt und Kundenanalyse
- Konzept des multifunktionalen Lastenfahrzeugs
- Konnektivität als Schlüssel zum Erfolg
- Lessons Learned und Kundenfeedback zu Technik und Strategie

Dr. Arne Kruse, Geschäftsführer, RYTLE, Bremen

Multifunktionale Elektro-Arbeitsfahrzeuge für die Anwendung in der Stadt

- Motivation und Hintergrund für die Fahrzeugentwicklung
- Kundenkreis und Anwender des Fahrzeugs
- Gesamtkonzept eines multifunktionalen Arbeitsfahrzeugs
- Schnittstellen des Fahrzeugs zu Smart City Konzepten
- Anwenderfeedback und Strategie für den Roll out

Dipl.-Ing. Dr. Mario J. Müller, CTO der Gesamtgruppe, SFL technologies GmbH, Stallhofen, Österreich

📍 17:30 **Elevatorpitch mit innovativen Projekten und Geschäftsideen zur Leichten E-Mobilität**

Wir laden für Sie kreative Entwickler ein, die Ihnen innovative Konzepte und Ideen zur leichten E-Mobilität vorstellen. Zugelassen sind Ideen von Start-Ups sowie aus Konstruktions- und Entwicklungsabteilungen von etablierten Unternehmen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Veranstaltungsseite www.vdi-wissensforum.de/leichte-e-mobilitaet

18:00 **Ende des ersten Veranstaltungstages**

ab **Get-together**

20:00

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt das VDI Wissensforum die Teilnehmer der drei Veranstaltungen zu einem Get-together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.

2. Veranstaltungstag Mittwoch, 12. September 2018

08:50 Begrüßung

Fahrzeugmärkte und Marktstrategien

09:00 **Perspektiven im Markt der Leichten E-Mobilität aus Sicht eines Zulieferers**

- Welches Potenzial steckt im Markt für Leichte E-Mobilität?
- Herausforderungen für den Siegeszug der Leichten E-Mobilität
- Technische Lessons Learned beim Einsatz von Leichtfahrzeugen (B2B und B2C)
- Erfahrung mit Ladetechnik und Ladeinfrastruktur für Leichte E-Mobilität
- Welche Mobilitätsaufgaben kann die Leichte E-Mobilität besser und kostengünstiger lösen?
- Vision der Großstadt 2030

Dr. Martin Holzmann, Automotive Electronics, VP Light Electric Mobility, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

09:40 **Vergleich der Märkte und Nutzersicht für Leichte E-Mobilität national, in Europa und in Asien**

- Welche Besonderheiten gibt es bei den asiatischen Nutzern und Märkten?
- Wo sind Gemeinsamkeiten und wo Unterschiede innerhalb von Europa?
- Für welche Mobilitätsaufgaben werden die Fahrzeuge der Leichten E-Mobilität im internationalen Vergleich genutzt?
- Für welche Mobilitätsaufgaben der Leichten E-Mobilität gibt es Ausbaumöglichkeiten?

Dipl.-Ing. Fabian Edel, Mobility Innovation, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart

☕ 10:20 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

Welche Fahrzeuge der Leichten E-Mobilität benötigen die Anwender?

10:50 **Anforderungsprofil für den Flotteneinsatz von Leichter E-Mobilität**

- Kategorien der 6000 Fahrzeuge der DB Netz AG nach Anforderungsprofilen
- Welche Anwendungs- und Arbeitsbereiche würden sich für die leichte E-Mobilität eignen?
- Was sind die Anforderungskriterien für den Einsatz von Leichtfahrzeugen?
- Welche Kostenkriterien müssen Leichtfahrzeuge erfüllen?
- Mögliche Projekte und Ansätze für die Integration von Leichter E-Mobilität.

Carlo Mellis, Zentraler Poolfahrzeugmanager, DB Netz AG, Frankfurt am Main

11:30 **Welche Anforderungen müssen E-Leichtfahrzeuge für CarSharing-Kunden erfüllen?**

- Wer ist der durchschnittliche CarSharing-Kunde?
- Wie sehen Nutzungsszenarien von CarSharing-Kunden aus?
- Erfahrung mit E-Fahrzeugen im CarSharing-Betrieb und Kunden-Feedback
- Welche Anforderungen müssen E-Leichtfahrzeuge für den Einsatz in CarSharing-Flotten erfüllen?

Miriam Caroli, Vorstand, Stadtmobil Rhein-Neckar AG, Mannheim

☕ 12:10 **Mittagsessen mit Besuch der Fachausstellung und des Fahrzeugparcours**

Welche Fahrzeugtechnik kommt in der Leichten E-Mobilität zum Einsatz?

13:20 **Einsatzgebiete, Anforderungen und Kosten/Nutzen-Vergleiche von 48 Volt-Antriebssystemen in Fahrzeugen**

- Für welche Mobilitätsaufgaben und Fahrzeuge eignen sich 48 Volt-Antriebssysteme?
 - Welche Anforderungen müssen Antriebssysteme in asiatischen Ländern und Entwicklungsländern erfüllen?
 - Wie sehen Energieversorgungs- und Ladekonzepte für 48 Volt-Antriebe aus?
 - Nutzen/Kosten-Vergleich eines konventionellen Antriebssystems mit dem 48 Volt-Antrieb
 - Ausblick auf die Weiterentwicklung von 48 Volt-Antriebssystemen
- Dr. Mark Schudeleit**, Manager System Integration, Segment Vehicle Electrification, Continental Engineering Services, Nürnberg

14:00 **Plattformstrategien für Fahrzeuge der Leichten E-Mobilität**

- Auf welchen Ebenen hilft die Plattformstrategie Kosten zu sparen und die Qualität zu steigern?
- Voraussetzung für die Nutzung von Plattform-/Baukastenstrategien
- Komponentenstrategie: Materialien, Antriebstechnik, Fahrgestell und Chassis
- Integration der Komponenten in das Gesamtfahrzeug
- Montage und Service Strategie

Dipl. Designer Andreas Papenfuss, Atelier Papenfuss, Weimar

☕ 14:40 **Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung**

15:10 **Statusbericht: Batterietechnik für die Leichte E-Mobilität**

- Überblick der derzeitigen Batteriesysteme
- Wie sehen die Trends bei der Weiterentwicklung der Batteriesysteme aus, die für die Leichte E-Mobilität in Frage kommen?
- Wie sieht die Prognose für die Kostenentwicklung der Batterien aus?
- Welche neuen Technologien könnten einen Entwicklungsschub versprechen?

Dr. Matthias Vetter, Abteilungsleiter Elektrische Energiespeicher, Fraunhofer ISE, Freiburg

15:50 **Abschlussdiskussion**

16:00 **Ende der Veranstaltung**

Ausstellung & Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI- Tagung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoring Angeboten erhalten Sie von:



Ansprechpartner:

Lukas Flohrschtütz
Projektreferent Ausstellungen & Sponsoring
Telefon: +49 211 6214-916
E-Mail: flohrschtuetz@vdi.de

Tagungsleitung

Hannes Neupert, Präsident, ExtraEnergy e.V. / Executive Director EnergyBus e.V., Tanna

Programmausschuss

Carsten Camrath, Leiter Mikromobilität, Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg

Matthias Clemenz, Head of Business Development, Chassis & Safety Controls, Continental Engineering Services, Frankfurt am Main

Dipl.-Ing. Claus Fleischer, Robert Bosch GmbH, Bosch eBike Systems, Senior Vice President / CEO Bosch eBike Systems, Reutlingen

Prof. Dr.-Ing. Tim Hosenfeldt, Leiter Zentrale Innovation, Schaeffler Technologies AG & Co. KG, Herzogenaurach

Florian Huber, Head of Research & Development, KTM Technologies, Salzburg

Rainer Jeske, Automotive Electronics, Senior Expert eMobility, Robert Bosch GmbH

Prof. Dr. Andreas Knie, Geschäftsführer des Innovationszentrums für Mobilität & gesellschaftlichen Wandel (InnoZ), Berlin

Siegfried Neuberger, Geschäftsführer, Zweirad-Industrie-Verband e.V. (ZIV), Bad Soden am Taunus

Hannes Neupert, Präsident, ExtraEnergy e.V. / Executive Director EnergyBus e.V., Tanna (Tagungsleiter)

Alex Thusbass, Entwickler, atai design network, Designer und Stratege, Neuried

Dr. Joachim Volland, Geschäftsführer, Brose Antriebstechnik GmbH & Co KG, Berlin

Fachlicher Träger

VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik

Die VDI-Gesellschaft Fahrzeug- und Verkehrstechnik (FVT) bietet mit ihren acht Fachbereichen die Heimat für Ingenieurinnen und Ingenieure der unterschiedlichsten Fachrichtungen rund um die Verkehrsträger Straße, Schiene, Luft und Wasser. In einem aktiven Zusammenspiel mit den Arbeitskreisen der VDI-Bezirksvereine, den Studenten und Jungingenieuren sowie den weiteren VDI-Fachgesellschaften ist die VDI-FVT national und international mit weiteren Kooperationspartnern vernetzt. Die VDI-FVT hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Wahrnehmung des Ingenieurberufs zu stärken und den VDI als technisch-wissenschaftlichen Meinungsführer in Fachwelt, Politik und Gesellschaft verstärkt zu etablieren. Dabei gilt es, das Zusammenwirken der unterschiedlichen Mobilitätsbereiche zu forcieren und fachliche Impulse zu geben sowie Perspektiven für Querschnittsthemen rund um die Bereiche „Mensch und Mobilität“ sowie „Transportmittel und Infrastruktur“ zu entwickeln.

www.vdi.de/fvt

Als Tagungsteilnehmer können Sie kostenfrei auch Vorträge der parallel stattfindenden Veranstaltung besuchen.



Parallele Veranstaltung

VDI-Konferenz

„Ladeinfrastruktur für Elektromobilität“

11. und 12. September 2018

Besuchen Sie auch kostenlos die Vorträge der parallel stattfindenden Veranstaltung.

Die Top-Themen:

- Best-Practise Beispiele für erfolgreichen Ladenetzausbau
- Stromnetzintegration von Elektromobilität
- Laden in Gebäuden und Parkhäusern: Beispiele und Sicherheitsanforderungen
- Entwicklung des BEV-Marktes und resultierende Anforderungen an LIS
- Förderung, Rechtsrahmen
- Messwesen und Ladeprotokolltests

Ihre Leitung:

Dr. Jürgen Valldorf, stellvertretender Bereichsleiter Zukunftstechnologien und Europa, VDI/VDE IT, Berlin

Dipl. Kfm. Klaus Teske, Projektleiter Elektromobilität, Stadtwerke Düsseldorf

Mit u.a. Experten von:

Adaptricity | EnBW | HUBject | Ionity | Kaiser-Brandschutz | Mobility House | Montana Energie | Netze BW | Noerr | NOW | P3 Energy&Storage | SWM/MVG | VDA | VDE |



Fahrzeugparcours

Sie haben die Möglichkeit, außergewöhnliche Pedelecs in den Pausen selbst zu testen.

Auf dem Fahrzeugparcours können Sie die Leichte E-Mobilität live erleben. Sie können verschiedene Fahrzeuge testen. Wir stellen für Sie eine Auswahl von Fahrzeugen zusammen, die Sie selbst ausprobieren können. Welche Fahrzeuge vor Ort sind, erfahren Sie auf der Veranstaltungswebseite.

VDI-Spezialtag, Montag, 10. September 2018

Wasserstoff-Infrastruktur

09:00 bis 17:00 Uhr

Ihre Leitung: **Dr. Johannes Töpler**, stellvertretender Vorsitzender;
Dr. Manuel C. Schaloske, Beisitzer;
Reinhold Wurster, Beisitzer, alle Deutscher Wasserstoff- und
Brennstoffzellen-Verband (DWV), Berlin

Zielsetzung

Erneuerbare Energie in der Mobilität braucht moderne Infrastruktur – Das gilt für vollelektrische BEV genauso wie für Wasserstoff- bzw. Brennstoffzellen-Fahrzeuge. Im Rahmen dieses VDI-Spezialtages werden daher der Wasserstoff, die zur Verteilung nötige Infrastruktur und die Anwendungen in verschiedenen Mobilitätsbereichen beleuchtet.

Weitere interessante Veranstaltungen

Seminare:

Ladeinfrastruktur für Elektromobilität: Voraussetzungen & Netzanschluss
18. und 19. September 2018, München
[www.vdi-wissensforum.de/weiterbildung-automobil/
ladeinfrastruktur-e-mobilitaet/](http://www.vdi-wissensforum.de/weiterbildung-automobil/ladeinfrastruktur-e-mobilitaet/)

Induktives Laden von Elektrofahrzeugen

5. und 6. Dezember 2018, Düsseldorf
[www.vdi-wissensforum.de/weiterbildung-energie/
induktives-laden-von-elektrofahrzeugen/](http://www.vdi-wissensforum.de/weiterbildung-energie/induktives-laden-von-elektrofahrzeugen/)

separat buchbar

Inhalte des Spezialtages

Wasserstoff als Teil der Energiewende

- Klimawandel und seine Folgen
- Umstellung auf Erneuerbare Energien
- Verfestigung der fluktuierenden EE durch Wasserstoff

Multitalent Wasserstoff und Brennstoffzelle

- Anwendungen in verschiedenen Sektoren
- Sektorenkopplung
- Funktionsprinzip Brennstoffzelle
- Elektrolysetechnologien

Wasserstoff in der Mobilität

- PKW
- Nutzfahrzeuge
- Schiffe, Flugzeuge, Züge

Wasserstoff-Infrastruktur

- Technik und Regularien
- Hochlaufpläne
- bisherige Erfahrungen und Herausforderungen

Weltweite Aktivitäten zu H2 und BZ

- China
- USA
- Japan
- Skandinavien

Ökonomische Betrachtung

- Kostenprojektionen für Stack, Gesamtsystem, Tanks und PKW
- Kostenprojektion Infrastruktur
- Potentiale für den Arbeitsmarkt

Wasserstoff-Sicherheit

- Physikalische Eigenschaften von H2
- Brand- und Beschussversuche
- Vergleich mit anderen Energieträgern/ Kraftstoffen, z.B. LNG, CNG, LPG

Aktuelles

- aktuelle Projekte
- Fördersituation
- Nullemissionsanforderungen

Moderation und Diskussion

Medienpartner der VDI-Tagung „Leichte E-Mobilität“:

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de

www.vdi-wissensforum.de/
leichte-e-mobilitaet

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

2. VDI-Fachtagung „Leichte E-Mobilität: Fahrzeuge für den urbanen Raum“	VDI-Spezialtag „Wasserstoff-Infrastruktur“	Kombipreis Tagung + Spezialtag
<input type="checkbox"/> 11. und 12. September 2018, München (06TA075018)	<input type="checkbox"/> 10. September 2018, München (06ST168001)	<input type="checkbox"/> 10. bis 12. September 2018, München
EUR 1.190,-	EUR 790,-	EUR 1.790,-

www

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: Mitgliedsnr.* _____

* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich. Sonderkontingent für Mitarbeiter von Hochschulen und Behörden auf Anfrage möglich.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort/ Zimmerbuchung:

Aschheim: NH München Ost Conference Center, Einsteinring 20, 85609 Aschheim, Tel.: +49 89 940096-0, E-Mail: nhmuenchenost@nh-hotels.com
Ein Zimmerkontingent ist in den Hotels unter dem Stichwort „VDI“ bis zum 10.08.2018 abrufbar.
Bitte beachten Sie, dass dieses begrenzt ist.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und die Abendveranstaltung enthalten. Die Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

